Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 53 (1935)

Heft: 253

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Diensiag, 29. Oktober Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang - LIIIme année

le dimanche et les jours de sête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

N° 253

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.000
Abonnements Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halhjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monate Fr. 4.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniertweden — Preis der Einzelnummer 25 Cis. — Annoenen-Regle: Publicitas A.6, — Insertlonspreis: 50 Cis. de sechsgespaltene Koloneizeile (Ausland 65 Cis.)

Rédaction et Administration: Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Betractions

Effingerstrasse 3, & Berne, Teléphone n° 21.000

Abonnements: Sulsae: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.39; deux mols, fr. 4.30; un mols, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix d'un numéro 25 cis — Rêçie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 55 cts)

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abbanden gekommeno Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. / Compagnie du chemin de fer Aigle-Leysin.

An die Importfirmen von Speisekartoffeln. — Aux maisons s'occupant de l'impor-tation des pommes de terre de table. / Tarif ober die Kosten von Bankrevisionen. — Tarif des émoluments pour la revision des banques. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations

Die Kraftloserklärung der Namens-Aktie Nr. 34 zu Fr. 200 der Amorti-sations-Hypothekenbank A. G. Basel wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 25. Oktober 1935 wird der allfällige Inhaber hiemit aufgefordert, diesen Titel innert drei Jahren, also bis 30. Oktober 1938, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt wird. (W 4183)

Basel, den 30. Oktober 1935. Zivilgerichtssehreiberei Basel.

Das Inhaber-Sparkassenkonto der St. Gall. Kantonalbank St. Gallen Nr. 261973, Wert per 31. Dezember 1934 Fr. 1742.90, wird vermisst. Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Sparkassaschein innert der Frist von drei Jahren seit dieser Auskündung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 419²)

St. Gallen, den 29. Oktober 1935.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Sparheft der St. Gallischen Kantonalbank, Agentur Heerbrugg, Nr. 1139, lautend auf Frau Anna Schawalder-Sonderegger, Heerbrugg, im Werte von Fr. 500, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber desselben wird aufgefordert, es innert der Frist von drei Monaten seit dieser Auskündung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 420²)

St. Gallen, den 29. Oktober 1935.

. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Le vice-président du Tribunal civil du district d'Aigle, à vous, le détenteur inconnu du titre suivant qui a été égaré: une part sociale nº 102, de fr. 500, au nom de Samuel Viredaz, à Aigle.

A l'instance de la Société coopérative des Laiteries d'Aigle, sommation

vous est faite de produire ce titre dans le délai d'une année au greffe du Tri-bunal d'Aigle, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 4173)

Aigle, le 28 octobre 1935.

Le vice-président: P. Chablaix

Le vice-président du Tribunal civil du district d'Aigle, à vous, le détenteur inconnu des titres suivants, disparus: 10 actions privilégiées du Chemin de Fer Villars-Chesières à Bretaye, de fr. 250 chacune, au porteur, nos 2185 à 2194.

A l'instance de Madame Adolphine Etter-Ducommun, à Lausanne, som-mation vous est faite de produire les titres dans le délai de 3 ans au greffe du Tribunal d'Aigle, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 4163)

Aigle, le 28 octobre 1935.

Le vice-président: P. Chablaix.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung. Treuhand & Organisations A. G. Aarau, in Aarau, und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1935, Seite 2503). Der Geschäftsleiter heisst richtig Oscar Binder und nicht Otto Binder, wie irrtümlich publiziert.

1935. 4. September. Die Mineral- & Metall A.-G. (Mineral- & Métal

S. A.), in Chur, eingetragen im Handelsregister des Kantons Graubünden seit 8. Oktober 1930, und publiziert im S. H. A. B. Nr. 125 vom 1. Juni 1934, Seite 1474, hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 10. Mai 1935 unter derselben Firma in Zürich 1, eine Zweigniederlassung errichtet. Die ursprünglichen Statuten der Gesellschaft sind

am 1. Oktober 1930 festgelegt und am 10. November 1930, 26. Mai 1934 und 10. Mai 1935 revidiert worden; sie sind auch massgebend für diese Zweigniederlassung. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Dio Gesellschaft bezweckt die Beteiligung in jeder Form an industriellen und kommerziellen Unternehmungen, insbesondere der Mineral- und Metallbranche im In- und Auslande und die Durchführung aller damit zusammenhängender Finanzgeschäfte. Die Gesellschaft kann Filialen im In- und Ausland errichten. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 400,000, eingeteilt in 200 Prioritäts- und in 200 Stammaktien zu Fr. 1000, alle auf den Namen lautend. Die Prioritätsaktien geniessen die in den §§ 3, 21 und 22 der Statuten umschriebenen Vorrechte. Es können auch Zertifikate über eine oder mehrere Aktien ausgegeben werden. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von mindestens 2 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus Dr. Walther Chiodera, Rechtsanwalt, von Ragaz und Zürich, in Küsnacht b. Z., als Präsident, und Dr. Werner Zollikofer, Jurist, von St. Gallen, in Zug. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Carl Ruesch, von und in Basel. Als Direktor der Zweigniederlassung Zürich, mit Kollektivunterschrift wurde ernannt Hermann Weidenmann, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich 10. Die genannten vier Personen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Talstrasse 15, Zürich 1. Verwertung von Patenten. — 24. Oktober. Unter der Firma Flako-Gesellschaft, hat sieh mit Sitz in Zürich am 21. Oktober 1935

auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweek ist der Zusammenschluss von mehreren Eigentümern von Patenten und einigen weitern Personen behufs Herstellung gewerblieher Erzeugnisse der Bekleidungs- und Merceriebranche auf gemeinschaftliche Rechnung und die Tätigung aller damit zusammenhängender Geschäfte. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 200. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand jede physische und jede juristische Person aufgenommen werden. Jeder Genossensehafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilsehein zu Fr. 200 zu übernehmen und bar einzuzahlen und sich ferner zur aktiven Mitwirkung am Geschäftsbetrieb zu verpflichten. Die Uebertragung von Anteilscheinen erfolgt durch Zession unter sehriftlicher Anzeige an den Vorstand. Wird die Genehmigung nicht erteilt, so besteht lediglich ein Anspruch auf Rückzahlung der einbezahlten Anteilscheine nach Massgabe der nächstfolgenden Jahresrechnung. Ein weiterer Anspruch am Vermögen der Genossenschaft besteht nicht. Der Erwerber von Anteilscheinen infolge Uebertragung hat sich beim Vorstand um die Mitgliedschaft weiter auf der Genehrt erfort werden der Genossenschaft der Genehrt erfore verhalte sehe ist die Genehrt erfore verhalte sehe ist die Genehrt erfore verhalte genehrt genehrt erfore verhalte g sehaft sehriftlich zu bewerben, sofern er nicht schon Mitglied der nossenschaft ist. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt die Mitgliedschaft. Im übrigen erfolgt der Austritt auf Grund einer schriftlichen Kündigung je auf Ende des nächstfolgenden Geschäftsjahres. In Ausnahmefällen kann der Vorstand den Austritt auch während des Jahres bewilligen und die betreffenden Anteilscheine auf Grund der jüngsten Bilanz höchstens jedoch zum Nominalwert einlösen. Im Todesfall können die Erben bezw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug der Passivzinsen, der Ausgaben für den Vorstand und die Verwaltung, der Steuern und Kosten aus der Bilanz sieh ergebenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlich-keiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand von 1-3 Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen je zu zweien Kollektivunterschrift. Besteht der Vorstand aus nur einer Person, so führt dieselbe Einzelunterschrift. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betraucn; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Josef A. Pabst, Ingenieur, von Gebenstorf (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Löwenstrasse 71, in Zürich 1 (bei Rechtsanwalt C. Pabst).

24. Oktober. Unter der Firma Gärtnereigenossenschaft Heuriedt, hat sieh mit Sitz in Zürich am 11. Oktober 1935 auf unbeschränkte Dauer Genossenschaft gebildet zwecks kultureller Ausnützung von Grund und Boden durch die Genossenschafter. Das Genossenschafts-kapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 1000, sowie den Eintrittsgeldern. Als Mitglied der Genossenschaft kann jede in Ehren und Rechten stchende handlungsfähige Person auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss

der Generalversammlung aufgenommen werden. Die Aufnahmegebühr (Eintrittsgeld) beträgt Fr. 10. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 1000 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, wird durch die Generalversammlung bestimmt. Die Uebertragung von Anteilseheinen an Nichtgenossenschafter und damit die Aufnahme des Erwerbers als Mitglied der Genossenschaft, unterliegt der Zustimmung der Generalversammlung. Der Erwerber von Anteil-scheinen infolge Uebertragung hat sich um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt jederzeit und ohne Beobachtung einer Kündigungsfrist erfolgen. Austretende können ihre Anteilscheine mit 14tägiger Kündigungsfrist zur Rückzahlung kündigen. Im Todesfall können die Erben bezw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses durch die Generalversammlung. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr (erstmals endigend am 31. Dezember 1936). Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O.R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Passivzinsen, der Schulden, der Besoldung, der übrigen Auslagen für die Verwaltung, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste sich ergebenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindliehkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1-5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus August Ringger, Kaufmann, von Niederglatt (Zürich), in Zürich, als Präsident, und Lina Müller geb. Bronner, Gärtnerin, von und in Zürich, als Mitglied. Gesehäftslokal: Burstwiesenstrasse 70, in Zürich 3.

24. Oktober. Unter der Firma Kautschuk A.-G. (Caoutchoue S. A.), hat sich mit Sitz in Zürich am 17. Oktober 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellsehaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel mit Gummiwaren aller Art. Die Gesellschaft kann sieh auch an andern Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000; es ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat, dessen Mitgliederzahl die Generalversammlung bestimmt, vertritt die Gesellschaft nach aussen; bei einem mehrgliedrigen Bestande führen die Verwaltungsratsmitglieder Kollektivunterschrift zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zuzeit Jürg F. Weber, Ingenieur, von Olten, in Zürich. Geschäftslokal Löwenstrasse 17, in Zürieh 1.

25. Oktober. Unter der Firma Schuhfournituren A.-G., hat sich mit Sitz in Zürich am 19. Oktober 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel mit Schuhfournituren, Schuhpflegemitteln und verwandten Artikeln. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000; es ist eingeteilt in 5 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzeluntersehrift ist zurzeit Marcel Csuka, Kaufmann, von Basel, in Zürieh. Geschäftslokal: Seheuehzerstrasse 65, in Zürich 6.

25. Oktober. Aktien-Gesellschaft für den Verkauf in der Schwelz von Minerva-Automobilen, Zürich (Société Anonyme pour la Vente en Suisse des Automobiles Minerva, Zurich), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1934, Seite 2821). Gerard Blitz, Dr. Paul Gubser und Dr. Otto Dübi sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erlosehen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: Mathieu van Roggen, Administrateur de Sociétés, belgischer Staatsange-höriger, in Sprimont (Belgien), Präsident; Pierre Lamarche, Industrieller, belgischer Staatsangehöriger, in Liége (Belgien), Paul J. Blaser, Ingenieur, von Freiburg, in Zürich (bisher Direktor mit Kollektivprokura); Jules Zuber, Ingenieur, von Sion, in Lausanne, und Ernest Hirt, Direktor, von Solothurn, in Lausanne, weitere Mitglieder. Die Genannten führen Kollcktivuntersehrift je zu zweien.

25. Oktober. Senntengenossenschaft Au, in Au-Wädenswil (S. H. A.B. Nr. 175 vom 29. Juli 1927, Seite 1387). Ernst Huber, Heinrich Weber und Jakob Hauser sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstgenannten sind damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Albert Hauser, von Wädenswil, als Präsident; Anton Burkhardt, von Notwil (Luzern), als Aktuar, und Karl Zollinger, von Wädenswil, als Quästor; alle Landwirte, und wohnhaft in Wädenswil. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv; der Quästor führt die Firmauntersehrift nicht.

unterschrift nicht.

25. Oktober. « Wepag » Wellpappentabrik A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1930, Seite 1112). Die Prokuren von Hans Kunz und Willy Wohlgenannt sind erloschen. Der Verwaltungsrat hat dagegen eine weitere Kollektivprokura erteilt an Fredy Neuburger, von St. Gallen, 175:15. Er geichpet mit dem Direktor oder einem Prokuristen zu zweien. in Zürieh. Er zeichnet mit dem Direktor oder einem Prokuristen zu zweien.

25. Oktober. «Gubo» Gummiboden- & Bodenbelag A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 306 vom 30. Dezember 1932, Seite 3097). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde neu gewählt Dr. Anton von Schulthess, Kaufmann, von und in Zürich. Zum Geschäftsleiter ist bestellt worden Otto Möckli, Ingenieur, von Winterthur, in Zürich. Die beiden Genannten führen an Stelle der bisherigen Prokura nunmehr Kollektivunterschrift zu zweien.

25. Oktober. Lithographie- & Cartonnage A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1933, Seite 1402). Der Verwaltungsrat hat eine weitere

Kollektivprokura erteilt an Fredy Neuburger, von St. Gallen, in Zürich. 25. Oktober. Die Genossenschaft Wohnheim Sihlfeld, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1934, Seite 663), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Alfred Escherstrasse 32, in Zürich 2 (bei J. H. Kunz).

25. Oktober. Alpina-Film-Vertriebs-A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1935, Scite 213). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Oktober 1935 wurde in Revision der §§ 25 und 26 der Statuten die Mitgliederzahl des Verwaltungsrates auf 1—3 festgesetzt. August Kern ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift wird gelöscht. Einziger Verwaltungsrat ist nun der bisherige Präsident Dr. Max Brumann, Rechtsproydt von Jene (St. Gellen) in Zürich Der Generate führt en Stelle der anwalt, von Jona (St. Galien), in Zürich. Der Genannte führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Schuhsohlerei. — 25. Oktober. Die Inhaberin der Firma Barbara Taschner-Llegl, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 93 vom 24. April 1931, Seite 889). Schuhsohlerei, wohnt nunmehr in Zürich 7.

Autozubehör. — 25. Oktober. Inhaber der Firma Mark Ed. Ottlker, in Zürich 8, ist Mark Eduard Ottiker, von Sternenberg (Zürich), in Zürich 8. Handel in und Fabrikation und Vertrieb von

Automobilzubehör. Dufourstrasse 30.

Harmonikas. — 25. Oktober. Inhaber der Firma Arthur Squindo, in Erlenbach, ist Arthur Oscar Squindo, von Zürich, in Erlenbach (Zürich).

Harmonikas en gros. Weinbergstrasse.

25. Oktober. Wasserversorgung Hittenberg, in Wald (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1935, Seite 921). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Juli 1935 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 13 ihrer Statuten ergänzt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Aenderungen jedoch nicht erfahren.

25. Oktober. In der Firma Friedrich Bohnenberger, Verlag, Stuttgart, Fillale Zürlch, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1935, Seite 2153), Hauptsitz in Stuttgart, ist die Prokura von Franz Frey erloschen. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Venedigstrasse 3, in Zürich 2.

25. Oktober. Nachstehende sieben Firmen, welche faktisch nicht mehr bestehen und liquidiert haben, werden gemäss Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich vom 23. Oktober 1935 gelöseht:

1. Aktlengesellschaft für Rostschutz-, Eternit- und Zement-Anstrichfarben, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 70).

2. Genossenschaft für Arbeltshilfe der Stellenlosen, in Zürich (S. H.

A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1934, Seite 1890).

3. Internationales WirtschaftsInstitut (Institut Economique International) (Istituto Economico Internazionale) (International Economic Institute), Genossenschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1934, Seite 2221).

4. Möbelverwertungs-Genossenschaft Fortuna, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1932, Seite 1342).

5. Tonfilmapparate. — Primoton Aktiengesellschaft, Fabrikation und Vertrieb von Tonfilmapparaten, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1932, Seite 673).

6. Kosmetische und chemische Präparate. - Tlcole-Aktlengesellschaft, in Zürich, kosmetische und chemische Präparate (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1934, Seite 3090).

7. Wohngenossenschaft Wlesendangerstrasse, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1928, Seite 1011).

25. Oktober. Nachstehende zwei Firmen werden im Sinne von Art. 16

der revidierten Verordnung II gemäss Verfügung der kantonalen Ausichtsbehörde vom 23. Oktober 1935 von Amtes wegen gelöscht:

1. Immobiliengesellschaft. — Genossenschaft Mühlewlesen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 44 vom 24. Februar 1931, Seite 385), Erwerb von Bauplätzen und Wohnhäusern.

2. Elektrotechnische Artikel. - Lumivox Aktlengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 119 vom 25. Mai 1934, Seite 1386), Fabrikation und Handel in elektrotechnischen Artikeln.

Bern - Berne - Berna Bureau Bern

Berufskleider - 1935, 24. Oktober, Die seit dem 8. Januar 1932 m Handelsregister von Fruntrut eingetragene Einzelfirma Albin Dobler, mit Sitz in Courgen ay (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1932, Seite 96), hat ihren Sitz nach Bern verlegt. Inhaber ist Albin Dobler allié Husser, von Mümliswil-Ramiswil, in Bern. Einzelprokura wird erteilt an Marie-Jeanne Dobler-Husser, in Bern. Herstellung und Handel in Berufskleidern. Kram-

24. Oktober. Die ausserordentliche Generalversammlung der «Hyba-Ablösungs- und Bau-Aktiengesellschaft Bern», mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1934, Seite 3146), hat am 12. Oktober 1935 beschlossen in Liquidation zu treten. Der Eidgenössische Aufsichtsdienst für Kreditkassen mit Wartefrist hat in Anwendung von Art. 50 der bundesrätlichen Verordnung über die Kreditkassen mit Wartefrist vom 5. Februar 1935 als Liquidatoren bezeichnet: Samuel Haerdi, Notar, von Egliswil; Karl Hertig, Notar, von Rüderswil, und Paul Studer, Kaufmann, von Niederied; alle in Bern. Die Liquidatoren zeichnen für die Hyba Ablösungs- und Bau-Aktiengesellschaft Bern in Liq. kollektiv zu zweien. Die Einzelunterschrift von Paul Studer, sowie die Kollektivunterschriften des Hans Weibel und der Margrit Brüderlin sind crloschen.

Lebensmittel, Haushaltungsartikel. — 24. Oktober. 24. Oktober. Die ausserordentliche Generalversammlung der

und der Margrit Bruderin sind crioschen.

Lebens mittel, Haushaltungsartikel. — 24. Oktober.

Die Firma Fritz Jossi, Vertretungen in Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln, in Gümligen (Gde. Muri) (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1934, Seite 2570), wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 28, Ziff. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890 von Amtes wegen gelöseht.

Velos, Motorräder, Automobile. — 24. Oktober. Der Inhaber der Firma Hans Schor, «Cosmos» Velofabrik-Lager und Motorräder, in Bern (S. H. A. B. Nr. 251 vom 27. Oktober 1930, Seite 2189), verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Handel mit Automobilen.

24. Oktober. Die Einzelfirma André Cochard, Cordonnerie Centra, in Bern (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1934, Seite 1118), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Cochard» in Bern.

Eintragung von Amtes wegen gestützt auf den Entscheid des Regierungsrates des Kantons Bern vom 25. September 1935 und Art. 26 der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaberin der Einzelfirma Cochard, in Bern, ist Louisa Cochard geb. Spicher, von Châtelard-Montreux, in Lausanne, güterrechtlich getrennte Ehefrau des André Cochard, in Lausanne; derselbe erteilt ausdrücklich seine Zustimmung zum Geschäftsbetriebe im Sinne von Art. 167 Z. G. B. Die Firma über-

nimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «André Coehard, Cordonnerie Centra», in Bern. Betrieb eines Schuhgeschäftes und einer Schuhreparatur-Annahmestelle unter der Enseigne «Centra». Spitalgasse 20. 25. Oktober. Die Firma Baugenossenschaft Gesellschaftsstrasse, Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 64 vom 19. März 1931, Seite 594), hat das Geschäftsdomizil an die Nouengasse 20 (Bürgerhaus, Bureau des Architekten Hans Weiss) verlegt.

Grabsteine — 26. Oktober. Inhaber der Firma Gottfried Dubi, in Muri, ist Gottfried Dubi allié Schüpbach, von Burgistein, in Muri. Grabsteingeschäft. Thoracker-Muri.

Muri, ist Gottfried Dubi allié Schüpbach, von Burgistein, in Muri. Grabsteingeschäft. Thoracker-Muri.

26. Oktober. Genossenschaft centralschweizer. Ziegeleibesitzer, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1934, Seite 2040). In der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Mai 1935 wurden die Statuten teilweise revidiert, wobei die publizierten Tatsachen aber nicht berührt werden. Im Vorstand ist der bisherige Präsident Fritz L. Lauper als Präsident zurückgetreten, verbleibt aber als Vizepräsident im Vorstand. Präsident ist nunmehr das bisherige Mitglied Fritz Haemmerli. Rudolf Schmutz, bisher Vizepräsident und Kassier, bekleidet nunmehr nur das Amt eines Kassiers. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem andern Vorstandsmitzlied. mitglied.

Bureau Biel

6. Juli. Genossenschaftsbuchhandlung Biel, Vertrieb von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen, die sich auf die wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Zeitverhältnisse beziehen und besonders für die Arbeiterschaft von Interesse sind, Genossenschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1934, Seite 2804). Die Genossenschaft hat sich in der Generalversammlung vom 2. Februar 1935 aufgelöst und wird nach vollständig durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Bureau Burgdorf

Bureau Burgdorf

25. Oktober. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Käsereigesellschaft Schluechtmatt, mit Sitz in Schluechtmatt, Biembach, Gemeinde Hasle (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1923), sind ausgeschieden: Präsident Johann Schneider und Vizepräsident Christian Hofer, deren Unterschriften erloschen sind, ferner die Milchfecker Peter Krähenbühl, Christian Ruch und Friedrich Grossenbacher. Dagegen wurden neu gewählt: als Präsident Christian Schneider, von Hasle (Bern), in der Schluecht; als Vizepräsident Christian Iseli, von Hasle (Bern), in Färrach; als Milchfecker: Fritz Grossenbacher, von Hasle (Bern), in färrach; als Milchfecker: Fritz Grossenbacher, von Hasle (Bern), in der Tröckene, und Jakob Glauser, von Krauchthal, in Wildenegg, diese beiden Landwirte in der Gemeinde Lützelfühlpräsident oder Vizepräsident und der bisherige Sckretär Jakob Schneider führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

25. Oktober. Aus dem Vorstand der Obstverwertungsgenossenschaft Koppigen & Umgebung, mit Sitz in Koppigen (S. H. A. B. Nr. 89 vom 19. April 1926). sind ansgeschieden: Vizepräsident Ferdinand Christen, dessen Unterschrift erloschen ist, und die Beisitzer Albert Christen, Hans Schwander, Fritz Wyss-Egger, Ernst Wyss-Wälchli und Fritz Schweizer. Dagegen wurden neu gewählt: als Vizepräsident: Franz Egger, von Aarwangen, Landwirt, in Koppigen, und als Beisitzer: Ernst Schoch, von Wald (Zürich), Konsumverwalter, in Koppigen; Fritz Käser, von Leimiswil, Landwirt, in Alchenstorf; Rudolf Ruef, Wagnermeister, von und in Alchenstorf; Johann Miller, von Lauterbrunnen, Bäckermeister, in Niederösch; Fritz Abe, von Grasswil. Landwirt, in Hellsau. Präsident oder Vizepäsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bureau Fraubrunnen

Ofenbau. — 22. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Studer & Blaser, Ofenbaugeschäft, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen (S. H. A. B. Nr. 105 vom 2. Mai 1930, Seite 978), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Ofenbau. — 22. Oktober. Inhaber der Firma Johann Blaser in Schönbühl, Gemeinde Urtenen, ist Johann Blaser, von Trubschachen, Ofenbauer, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen. Ofenbaugeschäft.

Bureau Interlaken

21. Oktober. Die Einzelfirma Johann Brunner, Bazar, Grindelwald, mit Sitz in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1927, Seite 1664), wird abgeändert in Johann Brunner, und als Geschäftsnatur wird angegeben: Betrieb eines Bazar und der Pension Gletschergarten.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

4. Oktober. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Eggiwil hat sich eine Genossen schaft mit Sitz in Eggiwil gegründet. Die Statuten datieren vom 10. August 1935. Die Genossenschaft bezweckt, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des schweizerischen Fleckviehs ihrer Mitglieder, sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte. Diesen Zweck sucht sie namentlich zu erreichen: a) durch Auswahl, Ankauf und Haltung rassenreiner männlicher und weiblicher Zuchttiere; b) durch zielbewusste Auswahl und rationelle Haltung der Stammtiere, sowie zweckmässige Aufzucht ihrer Nachkommen; c) durch exakte Führung der Zuchtbücher zur Erbringung eines zuverlässigen Abstammungsnachweises. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft wird erworben durch eine schriftliche Anmeldung beim Präsidenten, nachher Aufnahme durch die Genossenschaftsversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Später Eintretende haben eine Gebühr von Fr. 50 zu entrichten. Die Mitgliedschaft geht verloren: a) durch Todesfall. Es bleibt jedoch den Erben, unter Zustimmung der Genossenschaftsversammlung, freigestellt, auch fernerhin Mitglied zu bleiben; b) durch Ausschluss; c) durch Erklärung des Austrittes. Der Austritt aus der Genossenschaft ist schriftlich an den Präsidenten zu richten und zwar jeweilen 3 Monate vor Ablauf des gestellt, auch ferherinn Mitglied zu bleiben, b) durch Ausschlüss, c) durch ausschläss, c) durch and en Präsidenten zn richten und zwar jewcilen 3 Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres. Diejenigen, welche ihren Austritt erklären, haben ein Austrittsgeld von Fr. 50 zu entrichten. Sollten Mitglieder ihre vom Vorstand bezeichneten Tiere ohne Entschuldigung nicht an der Genossenschaftsschau aufführen, so sind diese vom Tage an ausgeschlossen. Sie bezahlen im laufenden Jahre belegte Tiere mit Fr. 20 pro Stück. In beiden Fällen verlieren solche ausgeschlossene und ausgetretene Mitglieder jeden Anspruch an die Genossenschaft. Gleichzeitig sind solche noch haftbar für das Betriebsdefizit in laufenden Jahre, wobei Art. 691 O.R. ausdrücklich vorbehalten bleibt. Für jedes ungenügend entschuldigte Ausbleiben von der Genossenschaftsversammlung oder den Sitzungen des Vorstandes haben die Mitglieder in Busse von Fr. 5 zu bezahlen. Die Mitglieder haften solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaftsstier decken zu lassen, oder wenn nicht, dann gleichwohl das Sprunggeld zu zahlen, ausgenommen für Sömmerungs- und Winterungsvieh weiter als eine Stunde entfernt. Das Genossenschaftsvermögen setzt sich zusammen: Aus den Erträgnissen des Zuchtstieres (Sprunggelder); Ein- nnd Austrittsgeldern: dem zum Ankauf des Zuchtstieres aufzunehmenden Anleihen; Prämiengeldern für den Zuchtstier und je nach dem Beschluss den Anleihen; Prämiengeldern für den Zuchtstier und je nach dem Beschluss

der Versammlung ganz oder teilweise aus der Beständeschauprämie und den der Versammlung ganz oder teilweise aus der Beständeschauprämie und den Bussen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, der Zuehtbuehführer, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident-Kassier, dem Sekretär und zwei Beisitzern. Präsident ist Christian Liechti, von Landiswil, Wirt, Metzgermeister und Handelsmann, in Heidbühl, Gde. Eggiwil; Vizepräsident: Fritz Langenegger, von Langnau i. E., Landwirt, in Horben, Gde. Eggiwil; Sekretär: Ernst Leuenberger, von Lauperswil, Landwirt, in Heidbühl, Gde. Eggiwil; Beisitzer sind: Fritz Haldemann, von Eggiwil, Landwirt, in Zimmerzei, Gde. Eggiwil, und Ernst Gasser, von Langnau i. E., Landwirt, in Weierboden, Gde. Eggiwil, Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft je zu zweien kollektiv die reehtsverbindliche Unterschrift.

K1eindruckerei, Papeterie usw. — 23. Oktober. Rosa

und Sekretar führen namens der Genossenschaft je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Kleindruckerei, Papeterie usw. — 23. Oktober. Rosa Dätwyler geb. Leiser und ihr Ehemann Gottlieb Dätwyler, beide von Staffelbach (Aargau), wohnhaft in Zollbrück, Gde. Lauperswil, haben unter der Firma Dätwyler & Cie., mit Sitz in Zollbrück, Gemeinde Lauperswil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1935 begonnen hat. Die Ehegatten stehen unter gesetzlicher Gütertrennung. Rosa Dätwyler geb. Leiser ist unbeschränkt haftende Geselkschafterin, Gottlieb Dätwyler ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 500 und erhält zugleich die Einzelprokura. Kleindruckerei, Papeterie und Bureaubedarf. Zollbrück. Hotel. — 24. Oktober. Inhaber der Einzelfirma Fritz Bärtschi, mit Sitz in Langnau i. E., ist Fritz Bärtschi, des Johann, von Sumiswald, wohnhaft in Langnau i. E. Hotel Bahnhof. Bahnhofplatz.

Gasthof. — 24. Oktober. Die Einzelfirma Marie Bärtschi, Gasthof zum Bahnhof, mit Sitz in Trubschachen (S. H. A. B. Nr. 168 vom 20. Juli 1916, Seite 1154), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Mühle. — 25. Oktober. Die Einzelfirma Hans Stalder, Mühle und Handlung von Futterwaren und Düngmittel, mit Sitz in Bomatt, Zollbrück, Gemeinde Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 228 vom 1. Oktober 1931, Seite 2106), Andert die Natur des Geschäfts ab in Mühle.

Bureau Nidau

25. Oktober. Chemische Fabrik von Heyden, Aktiengesellschaft, Filiale Nidau, mit Hauptniederlassung in Radebeul-Dresden (S. H. A. B. Nr. 239 vom 11. Oktober 1924, Seite 1684). Infolge Einganges des Geschäftsbetriebes der Filiale Nidau wird diese im Handelsregister gelöscht.

Bureau Saanen

25. Oktober. Die Viehzuchtgenossenschaft Saanenmöser, mit Sitz in Saanenmöser, Gemeinde Saanen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 31. März 1930, Seite 681), hat in ihrer Generalversammlung vom 5. Oktober 1935 zu ihrem Präsidenten gewählt: Rudolf Wehren, bisher Sekretär, zn ihrem Sekretär Gottfried Hauswirth, bisher Präsident, und zn ihrem Kassier Christian Bircher, von Adelboden, Landwirt, in Schönried, Gemeinde Saanen. Jakob Mösching ist ausgetreten: die von ihm innegehabte Stelle des Vizepräsidenten ist nicht mehr besetzt worden. Namens der Genossenschaft führen der Präsident und

mehr besetzt worden. Namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

25. Oktober. Die Eisbahn Gstaad A. G., mit Sitz in Gstaad, Gemeinde Saanen (S. H. A. B. Nr. 251 vom 25. Oktober 1928. Seite 2046), hat folgende Aenderungen in der Zusammensetzung ihres Verwaltungsrates vorgenommen: An Stelle von Arnold Burri, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsdent gewählt Jacques Naegeli, von Altnau, Photograph, in Gstaad; an Stelle von Fritz Oesch, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Sekretär gewählt Viktor Grossmann, von Brienz, Negotiant, in Gstaad, und an Stelle von Adolf von Siebenthal-Bach, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Materialverwalter gewählt Charly Reuteller, von Saanen, Confiseur. wurde als Materialverwalter gewählt Charly Reuteler, von Saanen, Confiseur, in Gstaad. Präsident oder Vizepräsident und ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens

Tuch waren, Konfektion, Mercerie usw. — 26. Oktober. Inhaber der Einzelfirma Bettler-Hefti, mit Sitz in Gstaad, Gemeinde Saanen, ist Gottfried Bettler-Hefti, von Boltigen und St. Stephan, in Gstaad. Tuchwaren, Konfektion, Mercerie, Bonneterie.

Bureau Thun

Gipserei, Malerei. — 24. Oktober. Die Kollekivgesellschaft Quadri & Rupp, Gipserei und Malerei, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 83 vom 3. März 1910, Seite 562), ist infolge Ausscheidens des Teilhabers Quadri aufgelöst und erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Rupp, vorm. Quadri & Rupp», mit Sitz in Thnn.

Inhaber der Firma Hans Rupp, vorm. Quadri & Rupp, mit Sitz in Thnn, ist Hans Rupp, von Hilterfingen, wohnhaft in Thun. Er übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Quadri & Rupp». Gipserei und Malerei. Schloss-

und Passiven der Fi mattstrasse Nr. 19 a.

Luzern - Lucerne - Lucerna

1935. 19. Oktober. Unter der Firma Wohnhausbau A. G. bildet sich nach Titel 26 des O. R. und nach Massgabe der Statuten vom 23. September 1935 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft mit Sitz und Gerichtsstand in Luzern. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme Gerichtsstand in Luzern. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Ausführung von Neu- und Umbauten aller Art, ferner die Erwerbung, Verwaltung und Verwertung, sowie die Vermittlung von Liegenschaften, Hypotheken und die Ausführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—2 Mitgliedern. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Werner Blatt. Gegenwartig ist einziges intigned des Verwaltungsrates werner Raetzer, Buchhalter, von Bern, wohnhaft in Luzern. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. An Mathias Wüthrich, Architekt, von Trub (Bern), wohnhaft in Stollberg, Gemeinde Littau, ist Einzelunterschrift erteilt. Das Geschäftslokal befindet sich: Sternegg 8.

Wirtschaft. — 22. Oktober. Die Firma Rudolf Basler, Betrieb der Wein- und Speisewirtschaft & Rosengarten *, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 41

om 19. Februar 1934, Seite 448), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und

Wegzuges des Inhabers erloschen.

Weisswaren, Stickereien. — 22. Oktober. Die Firma Brunner-Huber, Weisswaren und Stickereien, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 85 vom 13. April 1929, Seite 759), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Spezereien, Kurzwaren. — 22. Oktober. Die Firma Friedrich Frank, Handlung und Vertretung in Spezerei- und Kurzwaren, in Geuensee (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1934, Seite 2782), hat das Chemiserie-

geschäft in Luzern aufgegeben. 22. Oktober. A. G. für Handel mit Fellen und Häuten (S. A. pour le Commerce des Cuirs et Peaux), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 301 vom 28. Dezember 1931, Seite 2778). Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Dr. Ludwig Friedrich Meyer (bisher); weitere Mitglieder sind: Mareel Verdan (bisher) und Charles Blumenthal, Kaufmann, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Paris. Dr. Carl August Blumenthal und Gustav Fehrlin sind (ersterer infolge Todes) aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und deren Einzelunierschriften erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident Dr. Ludwig Friedrich Meyer, in Einzelzeichnung.

Schuhe, Spezereien, Drogen. — 23. Oktober. Die Firma Karl Diehl, Schuhhandlung und Reparaturwerkstätte, Spezereihandlung und Drogen, in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1932, Seite 206), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Frau Diehl-Süess, in Vitznau, ist Witwe Marie Diehl geb. Süess, von und in Vitznau, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Karl Diehl » auf 4. Juni 1935 übernommen hat. Spezereihandlung und Drogen; Schuhhandlung und Reparaturwerkstätte.

Schuhe. — 24. Oktober. Fremo Angulus A. G. Luzern, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1934, Seite 574). Das Verwaltungsratsmitglied Alice Bucher heisst infolge Wiederverheiratung Alice Mülehi geb. Bucher; sie ist von Arch (Bern), wohnhaft in Büren a. A.

 $\rm H$ o t e l. — 24. Oktober. Inhaber der Firma Franz Brugger, in Luzern, ist Franz Brugger, von Richenthal, in Luzern. Hotel « Schlüssel ». Franziskanerplatz.

Mineralwasser, Vertretungen. — 24. Oktober. von Vivis & Cie., Handel in natürlichen und künstlichen Mineralwassern, Fabrikation von letztern und Vertretungen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1934, Seite 1583). Der Kommanditär Alphons von Vivis lebt mit seiner Ehefrau Madeleine geb. Tiocca in vertraglicher Gütertrennung.

Möbel. — 24. Oktober. Inhaber der Firma Glückler Adolf, in Luzern, ist Adolf Glückler, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Luzern. Möbelfabrikation und -Handlung. Kramgasse 7.

Autogarage und Reparaturwerkstätte. — 24. Oktober. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma W. Trachsel & Cie., Autogarage und Reparaturwerkstätte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1934, Seite 147), ist die Kommanditärin Frau Louise Rosset ausgeschieden und deren Kommanditsumme von Fr. 15,000 erloschen. An deren Stelle tritt als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 15,000 deren Sohn Gilbert Rosset ein. Er ist von Bougy-Villars (Waadt) und wohnhaft in Luzern. An diesen ist Einzelprokura erteilt.

Glarus — Glaris — Glarona

1935. 26. Oktober. Ringschieber-Motor-Aktiengesellschaft, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 113 vom 17. Mai 1934, Seite 1307, und Nr. 279 vom 28. November 1934, Seite 3279). Die Gescllschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. September 1935 das Aktienkapital durch Ausgabe von 330 neuen Aktien C zu Fr. 20 von Fr. 8000 auf Fr. 14,600 erhöht. Das Grundkapital der Gescllschaft beträgt nun Fr. 14,600, eingeteilt in 200 Aktien A zu Fr. 20, 200 Aktien B zu Fr. 20 und 330 Aktien C zu Fr. 20, lautend auf den Namen und voll einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert.

Zug — Zoug — Zugo

1935. 18. Oktober. Katholischer Pressverein für den Kanton Zug, Verein, in Zug (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1918, Seite 34). Dieser Verein wird gestützt auf den in der Generalversammlung vom 3. August 1934 beschlossenen Verzicht auf die Eintragung im Handelsregister gelöseht. Er besteht ohne Eintragung weiter gemäss Art. 52, Abs. 2 und 60 Z. G. B.

22. Oktober. Angestellten- & Arbeiter-Fürsorge der Zuger Cigarrenfabriken A. G. in Zug, mit Sitz in Zug (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1927, Seite 1063). Die Stiftung wird infolge gänzlicher Vermögensverwendung und Unmöglichkeit weiterer Zweckerfüllung mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde gelöscht.

Gummiwaren usw. — 23. Oktober. Unter der Firma Guhag A. G. hat sich, mit Sitz in Z u g , auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft am 22. Oktober 1935 gegründet. Ihr Zweck ist der An- und Verkauf von Gummi-, Guttapercha- und Asbestwaren aller Arten, von elektrischen Kabeln und Drähten sowie Zubehör. Die Gesellschaft ist berechtigt, Patente und Lizenzen zu erwerben, zu besitzen, auszuleihen und auszubeuten, die mit dem obenerwähnten Zweeke irgendwie in Verbindung stehen. Ausserdem kann die Gesellschaft sämtliehe mit dem Gesellschaftszwecke direkt oder indirekt in Zusammenhang stehenden kommerziellen und finanziellen Geschäfte tätigen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Als öffentliches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates zeiehnen kollektiv rechtsverbindlich für die Gesellschaft. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einem Mitgliede, so führt dieses Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen und setzt in diesem Falle Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus Otto Dätwyler, Kaufmann, von Oftringen (Aargau), in Zürich, Präsident, und Ernst Hasler, Kaufmann, von Lommis (Thurgau), in Zürich, Präsident, und Ernst Hasler, Kaufmann, von Lommis (Thurgau), in Zürich, Präsident, und Ernst Hasler, Kaufmann, von Lommis (Thurgau), in Zürich, Präsident, und Ernst Hasler, Saufmann der Gesellschaft befindet sieh bei der Bank in Zug, Bahnhofstrasse 17.

24. Oktober. Das Institut Menzingen, Verein, mit Sitz in Menzingen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1923, Seite 2134, hat in der Generalversammlung vom 11./12. September 1935 die Statuten teilweise revidiert, ohne aber an den bisher publizierten Bestimmungen etwas zu ändern. Aus dem Vorstande scheidet die Generaloberin Schwester Theresita Hengartner aus; ihre Unterschrift ist erloschen. Als Generaloberin wurde die bisherige Generalassistentin Schwester Theresia Nacgeli, von Rapperswil (St. Gallen), in Menzingen, und als Generalassistentin Schwester Dr. Iniga Feusi, von Feusisberg (Schwyz), in Menzingen, gewählt. Beide führen Einzelunter-achrift

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

Mechanische Werkstätte. — 1935. 23. Oktober. Albert Hofer, von Rothrist, in Rapperswil (St. Gallen), und Carl Meyer, von Hallau, in Männedorf, haben unter der Firma A. Hofer & Co., in Rapperswil (St. Gallen), eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1935 ihren Anfang nalum. Unbeschränkt laftender Gesellschafter ist Albert Hofer. Kommanditär ist Carl Meyer, mit dem Betrage von Fr. 20,000. Die Firma erteilt Einzelprokura an Carl Meyer, von Hallau, in Männedorf. Mechanische Werkstätte; Spinnereistrasse 679.

Wichse, Lederfett. — 24. Oktober. Inhaber der Firma Peter Müller, in Weite-Wartau, ist Peter Müller, von Wartau, in Weite. Wichse und Lederfettmacherei; Oberau.

Heizungen.—24. Oktober. Rudolf Faulwetter, von und in St. Gallen, und Franz Maier-Vogt, von Untereggen, in St. Gallen, haben unter der Firma Faulwetter & Maier, in St. Gallen, eine [Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1935 ihren Anfang nahm. Zentral- und Etagenheizungen, Oelfeuerungen, Wärmeschutzisolierung und bezügliche Reparaturen; Frongartenstrasse 9.

24. Oktober. Robert Alder Co. Inc. New York, Filiale St. Gallen, mit Sitz in St. Gallen, Hauptsitz in New York (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1934, Seite 2491). Die bisherige Sckretärin Wwe. Susanne Fisch und der bisherige Kassier Frank J. Stuerm sind aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als Sekretärin gewählt das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Frl. Florenee F. Grear und als neues Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Kassier Hermann L. Gaillard, Kaufmann, Angehöriger der Vereinigten Staaten von Nordamerika, wohnhaft in New York. Präsident, Sckretärin und Kassier führen für die Filiale der Gesellschaft in St. Gallen die reehtsverbindliche Einzelunterschrift.

Stahlwaren. — 24. Oktober. Der Inhaber der Firma Walter Renz, Stahlwaren-Spezialgeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1934, Seite 199), verzeigt als derzeitiges Geschäftslokal: Multergasse 26 (Hotel Schiff).

Damenstoffe. — 24. Oktober. Der Inhaber der Firma Zündt Hans, Damenstoffe, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1932, Seite 82), meldet die Verlegung des Geschäftslokals nach: Neue Jonastrasse 952.

Charcuterie. — 24. Oktober. Aktiengesellschaft E. Rietmanns Erben St. Gallen, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1935, Seite 853). Robert Greuter-Rietmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Paul Hoehn-Greuter, Kaufmann, von und in Zürich. Der Delegierte zeichnet einzeln; die übrigen Verwaltungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Graubünden - Grisons - Grigioni

Uhren. — 1935. 23. Oktober. Der Inhaber der Firma Conradin Conrad, Uhrenhandlung, in Chur (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1933, Seite 1404), hat seinen Wohn- und Geschäftssitz nach II an z verlegt.

23. Oktober. Immobiliengesellschaft Esstrad A.-G., mit Sitz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1935, Seite 772). Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nunmehr im Verwaltungsburcau C. Pitschen.

Gesellschaft befindet sich nunmehr im Verwaltungsbureau C. Pitschen.

24. Oktober. Viehzuchtgenossenschaft Waltensburg, mit Sitz in Waltensburg (S. H. A. B. Nr. 275 vom 25. November 1931, Seite 2518). Aus dem Vorstand ist Florian Corai ausgeschieden, wodureh seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt Luzi Janki, bisher Kassier, und als Kassier Joseph Pfister, Landwirt, von und in Waltensburg. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär kollektiv.

V i n i. — 24 ottobrc. Dalla società in nome collettivo **Crameri, Luminati e Cie.**, negozio in vini, con scde in Poschiavo (F. u. s. di c. del 20 aprile 1927, nº 91, pagina 721), è uscito il socio Silvio Crameri. La ditta viene continuata dagli altri soci sotto la denominazione sociale **Crameri e Luminati.**

24. Oktober. Verkehrsverein Bergün, Genossenschaft, mit Sitz in Bergün (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1933, Scite 2199). Aus dem Vorstand sind Jacob Casparis und Emil Schmidt ausgeschieden, wodurch ihre Untersehriften erloschen sind. Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: Otto Cloetta, Kaufmann, von und in Bergün; Vizepräsident: Julius Pfister, bisher Beisitzer; Beisitzer: Bernhard Falett, bisher; Heinrich Müller, bisher Vizepräsident, und neu Rudolf Roth, pensionierter Bahnhofvorstand, von Fürstenau, in Bergün. Dic rechtsverbindliehe Untersehrift führt der Präsident oder ein anderes Mitglied des Vorstandes.

Aargau — Argovie — Argovia

1935. 24. Oktober. Unter der Firma Seta Textil A.-G. hat sich, mit Sitz in Dürrenäsch, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 11. Oktober 1935 festgelegt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Handel en gros und en detail von Textilstoffen, sowie Handel im Detail von Bändern und Modefournituren aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000 und ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrate besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit Heinrich Lienhard, Kaufmann, von Bilten (Glarus), in Dürrenäsch. Zum Geschäftsführer ist ernannt worden Heinrich Weber, von Menziken, in Dürrenäsch. Das Verwaltungsratsmitglied sowie der Geschäftsführer führen Kollektivunterschrift unter sich.

24. Oktober. Die Schweinezuchtgenossenschaft Brugg und Lenzburg, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, bisher in Schinznach (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1932, Seite 324), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt. Präsident ist Paul Baumann, Landwirt, von Stilli, in Brunegg (bisher Vizepräsident); Vizepräsident: Stephan Hartmann, junior, Landwirt, von und in Schinznach; Aktuar: Jakob Näf, Werkführer, von Henau (St. Gallen), in Wildegg, Gemeinde Möriken; Kassier: Emil Hartmann, Landwirt, von und in Schinznach (bisher); Beisitzer: Samuel Horlacher, Landwirt, von und in Umiken (bisher). Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv. Die Unterschriften des bisherigen

Präsidenten Stephan Hartmann und des Aktuars Gustav Deppeler sind erloschen. Der Sitz der Genossensehaft befindet sich nun am Domizil des

neuen Präsidenten, in Brunegg.

Weinimport. — 24. Oktober. Die Gesellschafter der Kommandit-gesellschaft unter der Firma Troller & Cle., mit Sitz in Knutwil (bisher eingetragen im Handelsregister des Kantons Luzern mit letzter Publikation im S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1929, Seite 1057), haben den persönlichen und den Geschäftssitz nach Reinach (Aargau) verlegt. An Stelle des verstorbenen Otto Troller-Weingartner ist als unbeschränkt haftende Gesellschafterin dessen Witwe Marie Troller geb. Weingartner getreten. Deren Kommanditsumme von Fr. 30,000 und deren Prokura sind daher erloschen. Sie führt mit den beiden Kommanditären Otto und Alois Troller, beteiligt mit der Kommanditsumme von je Fr. 20,000, die Firma unverändert weiter. Alle sind von Starrkireli (Solothurn) und wohnhaft in Reinach (Aargau). Weinimport. Wein, Spirituosen. — 24. Oktober. Wwe Marie Troller-Wein-

gartner, von Starrkirch (Solothurn), und Hermann Soland, von Kienberg gartner, von Starkkien (Solothurn), und Hermann Soland, von Kienberg (Solothurn), beide in Reinach (Aargau), haben unter der Firma Troller & Soland, in Reinach (Aargau), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1935 ihren Ansang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter

erforderlich. Wein- und Spirituosenhandlung. Bei der Post.

Wein, Spirituosen. — 24. Oktober. Die Firma Albert Simmen, Wein, Spirituosen. — 24. Oktober. Die Firma Albert Simmen,
Wwe., Wein- und Spirituosenhandlung, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 221 vom
21. September 1933, Seite 2228), ist infolge Geschäftsverkaufes erlosehen.
24. Oktober. Die Dreschgenossenschaft Eiken, in Eiken (S. H. A. B.
1929, Seite 37), hat an Stelle von Karl Alois John zum Aktuar gewählt

Karl Emil Bussinger, Landwirt, von und in Eiken. Zeichnungsbereehtigt ist der Präsident oder Vizepräsident/Kassier kollektiv mit dem Aktuar. Die Untersehrift des bisherigen Aktuars Karl Alois John ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Metzgerei. - 1935. 23. Oktober. Inhaber der Firma Albert Scherer, in Bänikon, ist Albert Scherer, von Meggen (Luzern), in Bänikon, Metzgerei, Wursterei.

Linoleum, Teppiehe usw. — 23. Oktober. Inhaber der Firma Robert Huber, in Neukirch-Egnach, ist Robert Huber, von Kappel (St. Gallen), in Neukirch-Egnach. Linoleum, Teppiehe, Spezialgeschäft für Inlaidund Gummibeläge.

24. Oktober. A. Etter-Egloff, Telgwarenfabrik A. G., in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1932, Seite 406). Die Prokura von

Georg Grimm ist erlosehen.

24. Oktober. Stiftung für Angestellten- Arbelterfürsorge der A. EtterEgloff Teigwarenfabrik A. G., in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 149 vom
15. Juni 1921, Seite 1200). Otto Grimm ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt Christian Lehr-Weibel, Direktor, von Zürich, in Weinfelden. Der Genannte führt kollektiv mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift.

Wallis - Valais - Vallese Bureau Brig

Bureau Brig

1935. 22. Oktober. Unter der Firma Hotel Alpenrose, A.G. gründet sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Greich. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 21. und 28. September 1935 Zweek der Gesellschaft ist der Ankauf des Hotels Alpenrose auf Gebiet der Gemeinde Greich nebst umliegendem Terrain zum Preise von Fr. 43,000 und der Betrieb desselben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 6000, eingeteilt in 12 voll einbezahlte Namenaktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen in den gesetzlichen Fällen durch das kantonale Amtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 2 Mitgliedern, zurzeit aus: Jules Cathrein, Hotelier, von und in Brig, und Catherine Bürcher, Gastwirtin. von Fiesch, in Brig. Jules Cathrein ist Präsident des Verwaltungsrates und zur Vertretung der Gesellschaft mit Einzelunterschrift bezeichnet worden.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel Bureau de La Chaux-de-Fonds

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Radiophonic, etc. — 1935. 23 octobre. La raison Edmond de
Lopez, représentation et commerce de radiophonie et télévision, appareils
aconstiques pour la surdité et tout ce qui se rattache à ces branches, installations et réparations, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 30 décembre
1932, n° 306), est radiée d'office ensuite de départ.
Société im mobilière. — 23 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 14 octobre 1935, la société anonyme Marais S. A., à
La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 janvier 1931, n° 13), a libéré Albert
Jeanmonod de ses fonctions d'administrateur de la société. Sa signature est
en conséquence radiée. L'assemblée générale a nommé en qualité d'administrateur Marcel-Edgard Boni, chauffeur, originaire de Comignolo (Tessin),
domicilié à La Chaux de-Fonds, lequel engage la société par sa signature
apposée en cette qualité. Les bureaux ont été transférés au domicile du
nouvel administrateur Rue du Pare 6.

Bureau de Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

25 octobre. D'un acte reçu Francis Junier, notaire, à Neuchâtel, le
23 octobre 1935, il résulte que, dans leur assemblée générale extraordinaire
du 9 septembre 1935, les actionnaires de la Société Immobilière des Magasins P. K. Z. Neuchâtel, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 mars 1924, nº 55,
page 375, et 8 décembre 1934, nº 288, page 3388), ont procédé à une modification des statuts datés du 23 février 1924 portant sur le point suivant:
le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Ils engagent valablement la société vis-à-vis des tiers par leur signature individuelle. Les
autres modifications n'intéressent pas les tiers. Charles Burger-Kell étant
décédé, sa signature est radiée. Le conseil d'administration se compose
maintenant de Jean Hegnauer, originaire de Seengen et de Bâle, directeur général, à Lausanne, et Walter Burger, de Zurich, commerçant, à Lausanne. Dans
as séance du 16 octobre 1935, le conseil d'administration a nommé Jean Hegnauer, directeur général, à Lausanne, comme président du conseil d'administration.

Genf - Genève - Ginevra

1935. 22 octobre. La Société anonyme Les Alpes Bellevue E, établie à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1934, page 346), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 8 octobre 1935, dont le procès-verbal a été dressé par Me F. M. Rehfous, notaire, à Genève, adopté de nouveaux statuts qui modifient comme suit les points précédemment publiés. Les privilèges actuellement existants au profit de 37 des actions ont été supprimés. Le capital actuellement de fr. 50,000, divisé en 500 actions de fr. 100 a été réduit à un capital de fr. 4800, divisé en 16 actions de fr. 300, par la réduction de fr. 100 à fr. 10 de la valeur nominale de chacune des actions, l'annu-lation pure et simple de 20 des actions ainsi réduites et l'échange des 480 actions restantes de fr. 10 contre 16 actions de fr. 300. Puis le capital social a été augmenté de fr. 175,600, par l'émission de 252 actions ordinaires nouvelles de fr. 300 et 250 actions privilégiées nouvelles de fr. 400 chacune, lesquelles ont toutes été souscrites par des créanciers de la société et libérées entièrement par compensation avec leur créance respective. Le capital social est donc actuellement de fr. 180,400, divisé en 518 actions nominatives, soit 268 actions ordinaires de fr. 300 et 250 actions privilégiées de fr. 400. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Bernard Nacf (déjà inscrit), nommé président, Emile Cuenod (déjà inscrit), nommé secrétaire et William-Emile Rochat, ingénieur, de Genève, du Lieu et de l'Abbaye (Vaud), à Vernier, lesquels engagent la société par leur signature collective à deux.

Café-brasserie. — 24 octobre. Le chef de la maison Benjamin Torlasco, à Genève, est Benjamin-Auguste-Charles Torlasco, de Genève, y domicilié. Exploitation d'un eafé-brasserie. Place des Eaux-Vives 2. Serrurerie. — 24 octobre. Le chef de la maison Louis Thibault,

à Genève, est Louis-Philippe Thibault, de Genève, y domicilié, marié sous le régime de la séparation de biens avec Rose-Marguerite née Jaquier. Entreprise de serrurerie. Rue du Prieuré 22.

deux derniers inscrits), lesquels signent collectivement à deux d'entre eux ou l'un d'eux collectivement avec Emile Pariente, secrétaire pris en dehors du conseil (inscrit). L'administrateur Walter Zweifel, démissionnaire, est

radié et ses pouvoirs éteints. 24 octobre. Société Immobilière Rue des Asters Nº 6, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 avril 1931, page 875). Robert Tournaire, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Fernand Trolliet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Passage Jean-Malbuisson 19 (régie Tournaire et Favrod).

24 octobre. Lux-Film, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 août 1935, page 1972). Les bureaux actuels de la société sont: Rue de Rive 4.

24 octobre. Etudes et Constructions S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 mai 1934, page 1282). Jules-Albert Mariot, expert-comptable, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Louis-Victor Borgeaud, administrateur démissionnaire, lequel est radie et ses pouvoirs éteints. Nicolas dit Maurice Baron-Taurelle, directeur, est radie et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue Jean Petitot 2, chez J.-A. Mariot, administrateur.

24 octobre. La Société de jeu de boules « Les Eloignés », association

ayant son siège à Onex (F. o. s. du e. du 17 janvier 1903, page 73), renonce à son inscription au registre du commerce en se basant sur les dispositions des art. 52, alinéa 2, et 60 du Code civil suisse. Cette association est en conséquence radiée, mais elle continue d'exister.

Pensionnat. - 24 octobre. La maison Emilie Dusseiller, exploitation d'un Pensionnat de jeunes filles, à Carouge (F. o. s. du c. du 21 juin 1928, page 1223), exploite un second et même établissement, avec locaux à Ruth (commune de Cologny).

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das im Jahre 1935 in Erlenbach a. Main erbaute Motorgüterschiff Express XXV, Heimathafen Basel, ist von der Eigentümerin Neptun, Trans-port- und Schiffahrts A. G. in Basel, zur Aufnahme in das Schiffsregister an-

Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes oder Ansprüche auf das Schiff sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (A. A. 122)

Basel, den 28. Oktober 1935.

Schiffsregisteramt Basel.

Compagnie du chemin de fer Aigle-Leysin

Avis est donné aux intéressés que les mesures suivantes, adoptées par

Avis est donné aux intéressés que les mesures suivantes, adoptées par l'assemblée des obligataires le 2 juillet 1935:

1. Suspension de l'amortissement jusqu'au 15 avril 1940.

2. Abandon des intérêts échus du 2 août 1933 au 1et février 1935, moyennant délivrance d'une action nouvelle de 25 francs par obligation.

3. Du 2 février 1935 au 1et février 1940 interêt variable dépendant du résultat de l'exploitation, maximum 5 % cumulatif, les intérêts cumulatifs qui n'auront pu être payés au 1et février 1940 étant alors abandonnés.

4. Désignation de M. Louis-E. Henchoz, comme représentant des obligataires dans le sens de l'art. 23 et suiv. de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918.

ont été homologuées par la IIme Section civile du Tribunal fédéral le 25 octobre 1935.

Les titres qui n'ont pas encore été déposés devront être adressés sans retard à l'une des banques suivantes: Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et son Agence à Aigle, Union de Banques Suisses à Lausanne, Société de Banque Suisse à Lausanne, Crédit du Léman à Vevey, MM. de Palézieux et Cie à Vevey, MM. Piguet et Cie à Vevey, nour être munis de l'estampille indiquant les modifications résultant des susdites décisions. (A. A. 123)

Lausanne, le 25 octobre 1935.

Le président de la IIme Section civile: STREBEL.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

An die Importfirmen von Speisekartotteln (Mitteilung der eidg. Alkoholverwaltung.)

Als vorübergehende Ergänzung der Einfuhrberechtigung gemäss unseren Bestimmungen vom 20. Juli 1935 wird den zur Einfuhr berechtigten Firmen von Speisekartoffeln ein Zusatzkontingent zugeteilt.

on Speisekartoffeln ein Zusatzkontingent zugeteilt.

Das Zusatzkontingent beträgt:

1 Tonne ausländische Speisekartoffeln auf je 6 Tonnen vom Gesuchsteller aus der Ernte 1935 von den Produzenten übernommene oder an die Verbraucher abgegebene Speisekartoffeln, unter der Bedingung:

a) dass der Gesuchsteller im Jahre 1933 Speisekartoffeln eingeführt hat;

b) dass der Gesuchsteller für sämtliche von ihm angekauften, vermittelten oder selbstverbrauchten Speisekartoffeln die behördlich festgesetzten Richtpreise bezahlt hat.

Die Finfahr dieses Zusetzlegstingentes hat in der Zeit nom 28 Oktober.

- 2. Die Einfuhr dieses Zusatzkontingentes hat in der Zeit vom 28. Oktober bis 30. November 1935 zu erfolgen. Eine Uebertragung des Zusatzkontingentes auf eine spätere Einfuhrperiode ist nicht zulässig. Dagegen findet eine Anrechnung des Zusatzkontingentes auf das normale Kontingent nicht
- Für die Bezüge aus Deutschland ist der Gegenwert bei der schweiz.
 Nationalbank einzuzahlen, unter Angabe, dass die Einzahlung für eingeführte Kartoffeln erfolgt.

 Für die als Sonderkontingent eingeführten Mengen werden dem Importen.
- 253. 29. 10. 35. teur Fr. 2. — je 100 kg rückerstattet.

Aux maisons s'occupant de l'importation des pommes de terre de table (Communiqué de la Régie fédérale des alcools.)

Communiqué de la Régie fédérale des alecols.)

En plus du contingent d'importation fixé par nos prescriptions du 20 juillet 1935, il est accordé aux importateurs de pommes de terre de table un contingent supplémentaire.

1. Ce contingent supplémentaire s'élève à:

1 tonne de pommes de terre étrangères pour chaque 6 tonnes de pommes de terre de table indigènes de la récolte 1935 achetées par le requérant aux producteurs ou vendues par lui aux consommateurs, à la condition:

a) qu'il en ait déjà importé en 1933;

b) qu'il ait payé pour toutes les pommes de terre de table achetées ou utilisées par lui les prix de base fixés par les autorités.

2. L'importation de ce contingent supplémentaire doit être effectuée du 28 octobre au 30 novembre 1935. Le contingent supplémentaire ne peut pas être reporté à une date ultérieure. Par contre, ce contingent supplémentaire niest pas mis en compte sur le contingent normal.

taire n'est pas mis en compte sur le contingent normal.

3. Pour les importations d'Allemagne, la valcur de la marchandise doit

3. Pour les importations d'Allemagne, la valeur de la matenance donc tre payée à la Banque nationale suisse en indiquant qu'il s'agit d'un paiement pour pommes de terre importées.

4. Pour les quantités importées sur la base du contingent supplémentaire, les importateurs ont droit à une ristourne de fr. 2.— par 100 kg. 253. 29.10.35.

Tarif über die Kosten von Bankrevisionen

(Vom 11. Oktober 1935.)

Die eid genössische Bankenkommission, gestützt auf Art. 22 des Bundesgesetzes vom 8. November 1934 über die Banken und Sparkassen (nachstehend Gesetz genannt),

beschliesst:

Art. 1.

¹ Die als Revisionsstellen anerkannten Treuhandgesellschaften (Art. 31, Abs. 1, lit. b und c, der Vollziehungsverordnung zum Gesetz) haben für die Durchführung von Bankrevisionen Anspruch auf folgende Tagesentschädi-

gungen:

170 Franken verlangen.

4 Für die Revision kleiner Hypothekar- und Sparkassen mit vorwiegend lokaler Geschäftstätigkeit können die Mindestsätze von Abs. 1 ermässigt werden; eine solche Ermässigung ist der Bankenkommission anzuzeigen.

Art. 2.

¹ Die als Revisionsstellen anerkannten Revisionsverbände (Art. 31, Abs. 1, lit. 2, der Vollziehungsverordnung zum Gesetz) haben den Tarif ihrer

Tagesentschädigungen selbst festzusetzen; in diesem Tarif dürfen die Höchstsätze von Art. 1 in keinem Fall überschritten werden. * Die Revisionsverbände haben ihre Tarife der Bankenkommission zur

Genehmigung vorzulegen.

Genenmigung vorzulegen.

Art. 3.

Die Vereinbarung einer Pauschalentsehädigung für die Revision einer Bank ist den Revisionsstellen untersagt.

Art. 4.

Für Revisionsarbeiten, die nicht am Orte, an dem die Revisionsstelle ihren Geschäftssitz hat, ansgeführt werden, hat diese neben den Tagesentschädigungen Auspruch auf Ersatz der Fahrkosten der zweiten Eisenbahnklasse sowie der tatsächlichen Aufenthaltskosten, für Verpflegung und Uebernachten einer Person höchstens 20 Franken im Tag.

Art. 5.

Die eidgenössische Bankenkommission entscheidet über die Ermässigung streitiger Revisionsrechnungen (Art. 23, Abs. 3, lit. h, des Gesetzes). 253. 29. 10. 35.

Tarif des émoluments pour la revision des banques

(Du 11 octobre 1935.)

La Commission fédérale des banques, vu l'article 22 de la loi fédérale du 8 novembre 1934 sur les banques et les caisses d'épargne (dénommée ci-après «loi»),

arrête:

Article premier.

Article premier.

1 Les sociétés fiduciaires reconnues comme institution de revision (art. 31, 1et al., lettres b et c, du règlement d'exécution de la loi) ont droit aux indemnités journalières suivantes pour la revision des banques:

a. pour reviscurs appelés à diriger les travaux de revision 80 à 120 francs;
b. pour autres reviseurs

50 à 70 francs;
c. pour personnel auxiliaire de secrétariat

25 à 32 francs.

Les indemnités fixées au 1et alinéa s'appliquent aussi bien aux travaux de revision qu'à l'établissement du rapport de revision.

2 Pour une expertise faite par un membre de sa direction sur des questions difficiles, la société a le droit de demander une indemnité pouvant atteindre 170 francs par jour.

4 Pour la revision de petites banques hypothécaires et de petites caisses d'épargne ayant une activité spécifiquement régionale, les indemnités peuvent être inférieures aux minima fixés au 1et alinéa; la commission des banques doit être informée de cette dérogation.

Art. 2.

¹ Les syndicats de revision reconnus comme institutions de revision (art. 31, 1^{er} al., lettre a, du règlement d'exécution de la loi) fixent euxmêmes le tarif de leurs indemnités; ce tarif ne doit en aucun cas prévoir des indemnités supérieures à celles de l'article premicr.

² Les syndicats de revision doivent soumettre lenrs tarifs à l'approbation de la commission fédérale des banques.

Art. 3.

Il est interdit aux institutions de revision de convenir avec une banque d'une indemnité forfaitaire pour la revision de l'établissement.

Ponr les travaux de revision faits en dehors de la localité où l'institu-tion de revision a son siège, celle-ci a le droit de porter en compte les frais de déplacement en deuxième classe de chemin de fer, ainsi que les frais effectifs d'entretien et de logement à raison de 20 francs au maximum par jour et par personne.

Art. 5.

La commission fédérale des banques peut, en cas de contestation, modérer les frais de revision (art. 23, al. 3, lettre h, de la loi).

Postüberweisungsdienst mit dem Austand — Service International des virements postaux

Insulur utbannsulurs in iten ausalus — service international ces vircinens positux unrechnungslurse rom 29. Oktober an — Cours de réduction dès le 29 octobre Belgien Fr. 51. 95; Dünemark Fr. 67. 80; Danzig Fr. 58. 40; Deutschland Fr. 123. 90; Frankreich Fr. 20. 32; Italien Fr. 25. 10; Japan Fr. 89. 25; Jugoslawien Fr. 7. 15; Luxemburg Fr. 13. —; Marokko Fr. 20. 32; Niederlande Fr. 209 20; Oesterreich Fr. 67. 60; Polen Fr. 58. 05; Schweden Fr. 78. 30; Tschechoslowakei Fr. 12. 78; Tunesien Fr. 20. 32; Ungarn Fr. 90. 50; Grosbritannien und Irland Fr. 15. 15.

Trust Aktiengesellschaft Continentale Basel

Einladono der Aktionäre zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 5. November 1935, nachmittags 4 Uhr, im Geschäftslokal, St. Albananlage 2, Basel.

TRAKTANDEN:

- 1. Vorlage und Abnahme des Jahresberichts und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1934 nach vorangegangener Berichterstattung durch die Kontrollstelle.
- 2. Decharge Erteilung an die Verwaltungsorgane. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
 Neuwahlen:
 a) des Verwaltungsrates;
 b) der Kontrollstelle.
- 5. Diverses.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontroll-stelle liegen vom 28. Oktober 1935 ab zur Einsicht der Aktionäre im Ge-schäftslokal der Gesellschaft auf.

Zwecks Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Aktien bis 1. November 1935 bei der Gesellschaftskasse zu deponieren.

Basel, den 25. Oktober 1935. (7164 Q) 2613 i

Der Verwaltungsrat.

Auskunftei ARGUS Olten

Inhaber: Kölliker & Grob

Auskünfte in der ganzen Schweiz einzeln und im Abonnement

Inkasso-Büro

Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren. Mit Erfolg inserieren Sie im 5jährige Praxis 136-1 Tel.: 28.442 Sebwetz Handelsamtshlatt 5jährige Praxis

cvent. in Teilabsehnitten gegen beste Sieherheiten gesucht. Offerten un-ter Chiffre H 57429 Q an Publicitas Basel. 2601

Ca.Fr.50,000

Compania Italo-Argentina de Electricidad, Buenos Aires Paiement de Dividende

Palement de Dividende

Le Conseil d'Administration de la Compania Italo-Argentina de Electricidad, faisant usage du droit que lui confèrent les statuts, a décidé la distribution d'un acompte de dividende de m\$n 3.— par action pour le premier semestro de 1935.

Le paiement de ce dividende, déduction faite du 5%, pour l'impôt sur les revenus (loi 11.692), aura lieu dès le 31 octobro 1935 exclusivement contre remise du coupon No. 33 des titres de la nouvelle impression:

à Buenos Aires: chez le Banco do Italia y Rio de la Plata, chez le Bance Italo-Beiga, chez le Bance Italo-Beiga, chez le Bance Italo-Beiga, chez le Bance Italo-Beiga, chez le Nuevo Banco Italiano, para la América del Sud, chez le Nuevo Banco Italiano, chez la Nociété de Banque, Suisse, à Bâle, chez le Orfdit Snisse, à Zurich, chez la Société Anonyme Leu & Cic., à Zurich, chez la Banque Commerciale de Berne, à Berne et chez tous les autres Sièges et Succursales en Suisse de ces Banques, chez MM. A. Sarasin & Cic., à Bâle, chez la Privatbank & Verwaltungsg sellschaft, à Zurich, en culculant les pesos papler au cours du jour pour versement Buenos Aires.

Buenos Aires, le 21 octobre 1935.

Le Conseil d'Administration.

L'Union électrique St-Claude (Jura)

	Obli	igaı	tions			érie		191	4
			-			re 1935		Shores	. de
No.	No.		No. 10669	No. 11747	No. 12949	No. 14228	No. 15451	No. 16615	No. 17826
7009 7024	8222 8226	9470 9481	10671	11751	12956	14231	15457	16618	17851
7034	8239	9507	10684	11766	12987	14233 14260	15462 15469	16642 16666	17854
7061 7067	8246 8250	9508 9509	10688	11792 11802	12991 13005	14262	15475	16671	1785 7 1786 7
7080	8253	9514	10699	11807	13029	14263 14276	15478	16673 16677	17871
7090 7105	8275 8280	9526 9527	10713 10724	11826 11842	13031 13065	14276	15505 15514	16686	17875 17883
7137	8286	9541	10728	11844	13080	14286	15546	16713	17913
7139 7147	8309 8317	9552 9564	10731 10737	11851 11873	13091 13099	14299 14309	15547 15552	16716 16718	17927 17929
7151	8328	9567	10738	11876	13106	14310	15574	16738	17930
7160 7172	8334 8337	9569 9 592	10745 10760	11926 11943	13109 13112	14323 14329	15585 15597	16749 16753	17943 17946
7188	8351	9593	10763	11957	13119	14335	15604	16764	17991
7190 7194	8369 8378	9603 9609	10785 10786	11964 : 11967	13122 13148	14336 14343	15626 15630	16769 16780	17996 18002
7200	8407	9633	10789	11980	13167	14360	15636	16781	18007
7241 7245	8424 8449	9636 9641	10802 10849	12001. 12029	13176 13179	14378 14387	15645 15665	16792 16797	18011 18022
7259	8465	9647	10850	12044	13191	14393	15666	16799	18023
7314 7324	8467 8522	9648 9669	10882 10884	12050 12054	13204 13226	14404 14405	15671 15672	16809 16840	18024 18035
7345	8525	9715	10887	12058	13246	14426	15693	16864	18042
7351	8563	9752	10891	12059 12065	13250 13257	14441 14445	15699 15707	16886 16910	18075 18077
7352 . 7363	8571 8584	9759 9763	108 92 10902	12102	13280	14447	15717	16941	18081
7367	8585	9769	10905	12111	13284 13285	14484 14496	15718 15756	16951 16952	18089 18101
7378 7397	8588 8596	9772 9774	10907 10911	12120 12146	13294	14511	15763	16958	18146
7398	8601	9778	10915	12151	13324 13329	14523 14544	15773 15793	16989 16991	18162 18172
7410 7417	8612 8618	9780 9786	10950 10952	12160 12164	13336	14547	15803	16995	18179
7427	8653	9788	10961	12175	13343	14557	15804	17008	18187 18191
7431 7463	8656 8661	9800 9811	10986 11017	12189 12203	13356 13374	1456 6 1456 8	15813 15816	17019 17024	18196
7465	8677	9818	11031	12228	13376	14574	15823	17038	18204
7466 7468	8684 8694	9839 9855	11036 11040	12252 12265	13382 13389	1457 5 1458 5	15846 15847	17057 17066	18209 18219
7482	8698	9881	11043	12269	13395	14613	15854	17103	18239
7526 7531	8700 8707	9885 9886	11054 11059	12271 12275	13410 13423	14622 14633	15871 15881	17113 17122	18255 18277
7557	8726	9889	11060	12290	13434	14644	15890	17133	18281
7584 7585	8728 8746	9892 9905	11080 11089	12291 12305	13463 13471	14667 14676	15898 15906	17147 17152	18282 18300
7588	8752	9911	11097	12308	13496	14689	15915	17164	18305
7595 7602	8753 8756	9927 9936	11099 11101	12326 12328	13502 13511	14701 14704	15916 15954	17188 17191	18308 18318
7605	8767	9937	11104	12334	13512	14717	1596 2	1 719 9	18321
7606 7608	8770 8793	9941 9951	11111 11116	12359 12361	13525 13529	14734 1474 3 .	15983 15993	17201 17205	18331 18332
7610	8800	9960	11140	12382	13549	14749	16018	17235	18339
7627 7628	8805 8810	9991 10013	11185 11186	12394 12399	13550 13566	14778 14788	16027 16048	17250 17265	18346 18351
7643	8815	10016	11187	12404	13627	14789	16085	17272	18389
7646 7670	8822 8836	10040 10044	11200 11206	12405 12426	13629 13635	1479 4 1479 7	16086 16087	17281 17295	18401 18404
7697	8837	10052	11227	12428	13644	14810	16097	17300	18422
7704 7717	8849 8852	10079 10086	11236 11237	12458 12466	13647 13653	14814 14823	16099 16118	17302 17317	18439 18434
7720	8900	10092	11242	12476	13667	14837	16127	17320	18480
7724 7728	8917 8933	10098 10099	11257 11259	12492 12493	136 7 3 13679	14849 14866	16128 16130	17324 17326	18483 18492
7730	8936	10123	11285	12497	13680	14873	16131	17330	18500
7732 7736	8939 8 955	10126 10132	11286 11315	12499 12516	13701 13706	14875 14877	16132 16147	17336 17337	18507 18535
7 759	8960	10150	11326	12517	13747	14923	16165	17345	18538
7787 7792	8968 8 985	10151 10182	11335 11340	12526 12531	13750 13752	14929 14930	16173 16177	17362 17371	18536 18561
7798	898 9 .	10190	11341	12560	13766	14932	16196	17376	18569
7802 7815	9017	10209 10233	11358 11385	12587 12591	13774	14938 14948	16202 16215	17389 17394	18582 18629
7822	9055 9058	10249	11413	12597	13782	14954	16252	17418	18653
7823 7830	9079 9089	10263 10284	.11416 11426	12610 12611	13783 1379 7	14959 14991	16274 16275	17422 17432	18663 18692
7831	9118	10287	11427	12649	13827	15001	16285	17437	18694
7832 7833	9127 9156	10294 10310	11440 11444	12667 12672	13835 13843	15005 15028	16288 16295	17444	18720 18735
7847	9176	10313	. 11461	12676	13864	15030	16310	17450	18747
7852	9178	10319	11464 11467	12680 12701	13888 13894	15032 15052	16311 16329	17458 17460	18756 18758
7854 78 67	9185 919 1	10326 10327	11471	12702	13916	15055	16332	17497	18769
7891	9236	10328	11476	12703	13917 13934	15057 15063	16336 16345	17503 17506	18775 18777
7894 7895	9251 9260	10342 10377	11480 11520	12708 12713	13963	15080	16350	17526	18780
7902	9270	10386 10409	11542 11543	12715 12728	13973 13980	15088 15092	16361 16362	17562 17563	18792 18814
7937 7940	9277 9281	10409	11545	12759	13989	15109	16372	17572	18833
7945	9282	10437	11560	12760	13991	15113	16374	17593 17623	18836
7965 7987	9284 9297	10438 10455	11576 11582	12761 12766	14002 14023	15115 15165	16381 16392	17624	18837 18848
8042	9324	10456	11583	127 90	14035	15206 15234	16403	17639 17659	18855 18862
8047 8048	9333	10464 10486	11596 11604	12804 12810	14060 14065	15234	16404 16410	17662	18883
8 056	9339	10494	11610	12827	14067	15254	16414	17667	18895 18896
8072 8075	9354 9361	10497 10499	11612 11620	12843 12869	14073 14075	15283 15295	16420 16427	17669 17670	18903
8 083	9387	10508	11630	12885	14120	15297	16444	17695	18909
8096 8107	9388 9390	10510 10522	11638 11643	12894 12899	14124 14128	15317 15324	16470 16489	17709 17717	18934 18946
8117	9401	10524	11645	12900	14129	153 2 6	16492	17747	18960
8121 8143	9428 9433	10537 10548	11651 11665	12912 12916	14136 14137	15331 15366	16505 16525	17749 1 7 758	18988 18992
8169	9438	10551	11674	12919	14149	15370	16531	17763	18996
8182 8201	9445 9460	10596 10631	11684 11709	12923 12927	14150 14157	15399 15402	16544 16580	17765 17808	
8205	9467	10639	11717	12930	14164	15420	16600	17816	
8217	9469 Ces obli	10660 gations.	11746 coupon No.	12938 45 au	14208 1er noût	15431 1936 attac	16614 hé, sont	17821 rembour	sables à
			00 1			111	A4. T -		

Ces obligations, cutpon No. 45 au 1⁹⁴ a out 1936 attaché, sont remboursables à partir du 1⁹⁴ février 1936 à raison de fr. suisses 500 nets d'impôts. Le montant des coupons manquants sera déduit du capital. Les obligations seront payables aux guichets des domielles suivants:

Société de Banque Sulsse, Bâle et tous ses Sièges, Succursales et Agences en Suisse,

MM. Les Fils Dreyfus & Clo., Bâle,

MM. A. Sarsain & Clo., Bâle,

A partir du 1⁹⁴ février 1936 ces obligations cesseront de porter intérêts.

2587



Das sind die gutdurchdachten Bigla-Pulte, die in allem den Erfordernissen unsererhastigen Zeit entsprechen. Prinzipale. die wissen, dass Arbeitstreude das Arbeitstempo und die Arbeitsqualität günstig beeinflussen, ermöglichen ihrem Personal zeitgemässes Arbeiten durch Anschaffung von Bigla-

BIGLER, SPICHIGER & CIE. A.G., BIGLEN (BERN)

Sociélé Anonyme des Anciennes Usines "Max Thum

Messieurs les actionnaires de la Société Anonyme des Auciennes Usines Max Thum sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi 8 novembre 1935, à 15 heures, au siège de la Société.

ORDRE DU JOUR:

Examen de la situation de la Société.
 Nomination d'administrateurs.

(10598 x) 2609

Les cartes d'admission sont délivrées contre dépôt des titres au siège social, jusqu'au 2 novembre 1935.

Genève, le 28 octobre 1935.

Le conseil d'administration.

Polydor Holding A.G.

Bascl

Wir beehren uns, die Aktionäre zu der am Samstag, den 9. November 1935, vormittags 11 Uhr, am Domizil der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 4, Basel, stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

unserer Gesellschaft einzuladen.

TRAKTANDEN:

- 1. Beschlussfassung über eine teilweise Rückzahlung des Grundkapitals und entsprechende Herabsetzung desselben.
- 2. Aenderung von § 3 der Statuten betreffend die Höhe des Aktienkapitals und des Nominalbetrages der Aktien.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Stimmkarte bis und mit 6. November 1935, gegen Hinterlage der Aktien, bei der

Schweizerischen Kreditanstalt, Basel,

zu beziehen.

Unter Vorbehalt der Genehmigung des Traktandnms 1 durch die Generalversammlung können der Einfachheit halber die bei der vorgenannten Bank für die Teilnahme an der Generalversammlung hinterlegten Aktien zum Zwecke der Abstempelung und Barrückzahlung weiterhin deponiert (7165 Q) 2614 i

Basel, den 28. Oktober 1935.

Der Verwaltungsrat.

Hyphantia A.G., Schaffhausen

Wir beehren uns, die Herren Aktionäre zu der am Donnerstag, den 7. November 1935, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Mandataria, Bahnhofstrasse 23, in Zug, stattfindenden

8. ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft einzuladen.

TRAKTANDEN:

- TRAKTANDEN:

 1. Abnahme des Berichtes der Verwaltung und der Jahresrechnung abgeschlossen per 30. Juni 1935, nach vorausgehender Berichterstattung der Kontrollstelle.

 2. Decharge an die Verwaltung.

 3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.

 4. Wahl der Verwaltung.

 5. Wahl der Kontrollstelle.

 6. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle werden von heute an bei der Mandataria in Zug zur Einsicht der Aktionäre aufliegen. Die Stimmkarten können daselbst gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zur Eröffnung der Generalversammlung bezogen (10268 Z) 2606 i

Schaffhausen, den 29. Oktober 1935.

Die Verwaltung.

Bahnhof-Buffet Olten

Zentralster Treffpunkt Bekannt für gute Küche und Keller (Konferenz-Säle)

7% Oblig. A.E.G.-UNION Elektrizitäts-Gesellschaft, Wien 1926

Edikt

7 Nc 36/34. In der Kuratelsache der Besitzer der Teil-7 Nc 36/34. In der Kuratelsache der Besitzer der Telischuldverschreibung der 7proz. Hypothekaranichhe der A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft in Wien vom Jahre 1926 im Nennwerte von 7 Millionen Schweizer Franken wurde der Beschluss des Handelsgerichtes Wien vom 20. Juli 1935, 7 Nc 36/34—29, verlautbart im «Antsblatt zur Wiener Zeitung» Nr. 201 vom 23. Juli 1935, in Abweisung der gegen ihn eingebrachten Rekurse vom Oberlandesgerichte Wien mit Beschluss vom 14. Oktober 1935, 2 R 600/35—44, bestätigt.

Handelsgericht Wien, Abt. 7, am 22. Oktober 1935.

Edikt

7 Nc 36/34. In der Kuratclsache der Besitzer der Teilschuldverschreibungen der 7proz. Hypothekaranleihe der A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft in Wien vom Jahre 1926 im Nennwerte von 7,000,000 Schweizer Franken wird der Kurator Dr. Gustav Schoenberg, Rechtsanwalt in Wien, 1. Bez., Freyung 6, Schottenhof, in Uebereinstimmung mit seinem Antrage kurateisbehördlich ermächtigt, mit der A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft in Wien unter Beitritt der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft Berlin, der A. E. G. Elektrizitäts-A G. in Prag und der A. E. G. Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft in Zürich zu dem Uebereinkommen, zu dessen Abschluss er mit hg. Beschluss vom 20. Juli 1935, 7 Nc 36/34—29, ermächtigt wurde und welches im Amtsblatt zur Wiener Zeitung » Nr. 201 vom 23. Juli 1935 verlautbart wurde, gleichzeitig noch abzuschliessen folgendes

. Zusatzühereinkommen:

Die A. E. G. Elektrizitäts-A. G. in Prag und die A. E. G. Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft in Zürich treten dem Uebereinkommen zwischen der A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft in Wien unter Beitritt der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft Berlin einerseits und dem für die Besitzer der Teilschuldverschreibungen der 7proz. Hypothekaranleihe der erstgenannten Gesellschaft bestellten Kurator Rechtsanwalt Dr. Gustav Schoenberg in Wien anderseits, zu dessen Abschluss dieser mit Beschluss des Handelsgerichtes Wien als Kuratelsgerichtes vom 20. Juli 1935, 7 Nc 36/34—29, ermächtigt wurde, bei.

Der Wortlaut dieses Uebereinkommens wird mit Rücksicht darauf, als die A. E. G. Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft in Zürich nummerh bereit sind, zu Lasten ihrer Forderungen neu auszugebende Aktien im Nominalbetrage von zusammen 1,800,000 S. al parl zu übernehmen, welchen Aktien vor den variablen Obligationen eine Dividende bis zu 5 Prozent gebühren soll, in den nachstehend angeführten Punkten geändert und ergänzt, wie folgt: Die A. E. G. Elektrizitäts-A. G. in Prag und die A. E. G.

В.

B.
Punkt II des Uebereinkommens erhält folgende Fassung:
Die ungünstigen geschäftlichen Verhältnisse der letzten
Jahre haben der Gesellschaft die Aufrechterhaltung des
Zinsen- und Tilgungsdienstes in vollem Ausmasse unmöglich gemacht und sie vor die Notwendigkeit einer
Sanierung gestellt. Um diese Sanierung herbeizuführen,
ist sie einerseits an die Besitzer der in I erwähnten Teilschuldverschreibungen, anderseits an die A. E. G. Berlin
als Grossaktionärin herangetreten und beabsichtigt, im
Einvernehmen mit diesen beiden Parteien und unter den
in diesem Uebereinkommen noch weiter ausgeführten
Modalitäten ihr Aktienkapital im Betrage von 7,200,000

8. S. auf 360,000 ö. S. zu reduzleren und sodann (vgl. IV, 1 a) zunächst wieder auf 2,000,000 ö. S. zu erhöhen und die Differenz von 6,840,000 S. zuzußlich des Reservefonds von 720,000 S. und der weiter folgenden übrigen Sanlerungsnachlässe zur Tilgung der entstandenen Verlusto und zur Reduzlerung der Buchwerte zu verwenden, des weiteren dieses Aktienkapital von 2,000,000 S. lit. A durch Ausgabe von weiteren Aktien im Betrage von 1,800,000 S. lit. B auf insgesamt 3,800,000 S. zu erhöhen und diese Aktien zur Tilgung der Forderungen der A. E. G.-Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft in Zürich bei Aurechnung zum Nominalwert zu verwenden (vgl. IV A).

Punkt III, 6, 3. Absatz wird geändert und lautet: Sodann ist auf die Aktien lit. B per 1,800,000 S. elne jährliche Dividende bls zu 5 Prozent und in gleichem Range auf künftig neu geschaffenes Aktienkapital eine jährliche Dividende bls zu 6 Prozent auszuschütten.

D.

Neu wird Punkt IV A eingeschaltet:
Die A. E. G. Elektrizitäts-A. G. in Prag und die A. E. G.
Elektrizitäts-Aktlen-Gesellschaft in Zürich übernehmen
zu Lasten ihrer Forderungen, Va, 1. Jänner 1935, gegen
die A. E. G. -Unlon, und zwar die A. E. G. ElektrizitätsA. G. in Prag 1,400,000 S. und die A. E. G. ElektrizitätsAktlen-Gesellschaft in Zürich 400,000 S. Nominale der
neu ausgegebenen Aktlen lit. B mit Coupons vom 1. Jänner
1935.

Punkt VIII des Uebereinkommens gilt auch für dieses Zusatzübereinkommen.

Begründung.

Da der Abschluss des vorstehenden Zusatzübereinkommens offensichtlich nur eine Verbesserung Jener Rechte in sich schliests, welche den Obligationären durch das ursprüngliche Uebereinkommen zu dessen Abschluss die kuratelsbehördliche Ermächtligung mit hg. Beschlusse vom 20. Juli 1935, 7 Nc 36/34, erteilt wurde, eingeräumt sind, dürfte die kuratelsgerichtliche Ermächtigung zum Abschluss des Zusatzübereinkommens ohne eine neuerliche Anhörung der Obligationäre erteilt werden § 15 des Gesetzes vom 5. Dezember 1877, R. G. Bl, Nr. 111).

Die Verlautbarung des vorangeführten Beschlusses durch ehmalige Einschaltung in der «Wiener Zeltung» und durch Anschlag an der Wiener Börse und an der Gerichtstafel wird unter einem veranlasst. Jeder Besitzer einer Teilschuldverschreibung der vorbezeichneten Art ist berechtigt, den vorangeführten Beschluss mittels Rekurses an das Oberlandesgericht Wien

anzusechten. Ein solcher Rekurs ist beim Handelsgerichte Wien 1. Bez., Riemergasse 7, binnen 14 Tagen, gerechnet vom Tage der Verlautbarung dieses Beschlusses in der • Wiener

1. Bez., Attente-Barrung dieses Beschlusses in der angener Verlautbarung dieses Beschlusses in der angener Schriftlich zu überreichen.

Der Rekurrent hat seine Berechtgung zur Einbringung des Rekurses durch die Vorlage der in selnem Besitze befindlichen gegenständlichen Teilschuldverschreibungen oder des Originals einer Urkunde über die Bewahrung solcher ihm gehörenden Teilschuldverschreibungen bei einer öffentlichen Behörde oder bei einer met staatlicher Aufsicht stehenden Anstalt oder bei einer Bank nachzuweisen.

Handelsgericht Wien, Abt. 7, am 22. Oktober 1935.

Was kostet mein Haus?

Landolt's

Liegenschaften-Kontrollbuch

gibt sofort Auskunft

Preis Fr. 24.-

Prospekt 185 zu Diensten



ZUERICH BAHNHOFSTR.65

Schweizer Rechen-

maschinen



Standard- und Portable-Modelle

dditions-& Rechenmaschinen A.-G.

Zürich, Bahnhofpl. 9, (Victoria), Tel. 70.133 u. 70.134

Cigarrenfabrik (A.G.)

im Aarqau

günstig zu verkaufen

Fachmännisches Personal auf Wunseh zur Verfügung. Seriöse Interessenten wollen sich melden unter Chiffre P 4329 Bn an Publicitas Bern. 2600

Oeffentliches Inventar

Erblasser: Max Walter Emanuel Doepfner, b. 1877. Hotelier, von Zürich und Luzern, wohnhaft Erblasser: Max Watter Emanuel Doepiner, geb. 1877, Hotelier, von Zurich und Luzern, wohnhaft gewesen in Luzern, Bahnhofstrasse Nr. 1, gestorben am 21. Oktober 1935; Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Walter Doepfner, Grand Hotel St. Gotthard & Terminus, Luzern.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner bis 2. Dezember 1935 bel Gelahr des Aussehlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 & ff. Z. G. B. (37241 Lz) 2610

Luzern, den 28. Oktober 1935.

Teilungsamt der Stadt Luzern.

Sommation

Le carnet d'épargne N° 28914 établi par la Caisse d'épargne de la ville de Morat en faveur de Dame Marie Javet née Javet, domiciliée à Môtier-Vuliy, a été é, aré.

Le détenteur éventuel de ce titre est sommé de le présenter dans le délai de trois mois d'ici au guichet de la Caisse d'épargne de Morat, faute de quoi il serait annule conformément à l'art. 90 C. O. 15.316 F) 2615

Morat, le 26 octobre 1935.

Au nom de Mme. Marie Javet: L'administrateur de la Caisse de la ville de Morat.

A.·G. vorm. Kistenlabrik Zua

liefert Kisten für alle Branchen. Ferner: Küchentische, Tabourets mit und ohne Inlaid, roh oder gestrichen. — Offerten verlangen.

Oeffentliches Inventor * Rechnungsruf

(Art. 582 Z. G. B.)

Er blasser: Herr Albert Vogt, von Grenehen, Kaufmann, gew. Präsident des Verwaltungsrates des Schweiz. Serum- und Impfinstitutes, Inhaber der Einzelfirma A. Vogt, Verwertung von Patenten und Erfindungen, Finanzierungen, Vertretungen, wohnhaft gewesen Falkenhöheweg 1 in Bern, verstorben am 8. Oktober 1935 in Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 30. November 1935.

a) Für Forderungen und Bürgschaltsansprachen beim Regierungsstutthalteramt II Bern.

b) Für Guthahen des Erblassers bei Notar Otto Müller in Firma F. Müller Söhne, Bubenbergplatz 9, Bern. Massaverwalter ist Herr Watter Vogt Kaufmann, Beet-hovenstrasse 49, Zürich

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschafts-ansprachen hafteu die Erhen weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Bern, den 26. Oktober 1935.

Otto Müller, Notar.

Der Beauftragte:

Chef d'entreprise

42 ans, disposant de quelques capitaux, cherche changement d'activité dans affaire prospère et sérieuse. Comptabilité, Français, Allemand, Anglais, Lausanne, Neuchâtel, Berne préférées. Faire offres sous chiffres HAB 2604 à Publicitas S. A., Berne.

Treuhand- & Revisionsbureau MAX LINDENMANN dipl. Bücherexperte V. S. B. Bahnhotqua: 15 Zürich 1 Telephon 73.161

Buchiührungen - Revisionen - Bilanzen - Steuersachen Verwaltungen - Gutacht n - Kontrolistellen Gründungen - Organisationen 2909

Bureau für kommerzielle Angelegenheiten.

Oeffentliches Inventar * Rechnungsrut

Art. 582 ff. Z. G. B., Art. 68 E. G. zum Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911.

Erblasser: **Ernst Meister**, Theophils scl., von Benken, Kt. Zorich, Elektrotechniker, wohnhaft gewesen Seilerstrasse 27 in **Bern**, verstorben am 27. Sept. 1935. Elngabefrisi bis und mit 25. November 1935:

- Für Forderuugen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt II von Bern;
- För Guthaben des Erblassers bei Notar Dr. W. Engeloch, Schwanengasse 7 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzu-reichen. Für nichtangemeldete Forderungen und Bürg-schaftsansprachen baften die Erben weder persönlich noch mit der Erbsebaft (Art. 590 Z. G. B.).

Massaverwalter: Herr A. Stamm-Maurer, Buchexperte, Eichholz, Wabern. Das unter der Firma Ernst Meister betriebene Geschäft für elektr. Anlagen wird am bisberlgen Domizil, Mon-bijoustrasse 31, in Bern, fortgeführt. 2619'

Bern, den 18. Oktober 1985.

Der Beauftragte: Dr. W. Engeloch, Notar, Schwanengasse 7.